

29.05.2024 – 16:34 Uhr

Agriviva Angebot am Puls der Zeit/Gesellschaft

Medienmitteilung von Agriviva zur Generalversammlung vom 29. Mai 2024

Agriviva Angebot am Puls der Zeit/Gesellschaft

Grangeneuve/Posieux (FR): Agriviva macht sich fit für die Zukunft und läutet Strategie 2024-2028 ein. Die Modernisierung der Vermittlungsplattform und die neuen Benutzeranforderungen stehen an oberster Stelle. Die Generalversammlung verabschiedete Mirjam Hofstetter (SBV) und Raymond Anliker (BWD) und wählte Yaël Dumauthioz (Proconseil/Prométerre) in den Vorstand. Die Abklärungen des Matchings zwischen den Jugendlichen und dem Einsatzangebot sind anspruchsvoller geworden.

Thematisch passend eingebettet, fand die Agriviva Generalversammlung 2024 in Grangeneuve, dem Kompetenzzentrum des Kantons Freiburg für Ausbildung, Beratung und Vollzug im Bereich Landwirtschaft statt.

Strategie

Präsident Hanspeter Renggli präsentierte die Vorwärtsstrategie 2024 – 2028. Die technische Infrastruktur und die Vermittlungsprozesse sind in die Jahre gekommen, nicht aber der Zweck und das Ziel von Agriviva. Die Vermittlungsdatenbank und die Webseite werden von Grund auf neu konzipiert. Ende 2025 ist Deadline. «Unsere Angebote stimmen immer noch zu 100%. Wir sind am Puls der Zeit» votierte der Präsident. «Nun gilt es, dem neuen Benutzer- und Kommunikationsverhalten gerecht zu werden. Die neuen Kommunikations- und IT-Technologien werden uns dabei unterstützen». Weiter will Agriviva neue Angebote entwickeln, um das Zielgruppenspektrum zu erweitern.

Vermittlungen

2023 leisteten die Jugendlichen 535 Einsatztage mehr als im Vorjahr (total 15'956 Einsatztage), obwohl die Anzahl Einsätze mit 989 9.6% tiefer lagen als 2022. Die Jugendlichen engagierten sich im Durchschnitt mit 16,1 Tagen für die Landwirtschaft, 1,9 Tage mehr als im Vorjahr. Das stuft Agriviva als erfreuliche Entwicklung ein, denn je länger ein Einsatz dauert, desto mehr kann der/die Jugendliche Erfahrungen sammeln und profitieren. Zudem haben die Gastfamilien weniger Einarbeitungsaufwand. Agriviva freut sich über die erhöhte Nachfrage nach sprachübergreifenden Einsätzen. Tendenziell benötigte Agriviva mehr Zeit, um das Matching des/der Jugendlichen mit dem Einsatzangebot der Bauernfamilie abzuklären. Die Jugendlichen deklarieren öfters besondere Bedürfnisse wie Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Dies gilt es sorgfältig zu prüfen.

Vorstand

Mit Mirjam Hofstetter (SBV) und Raymond Anliker (BWD) traten zwei langjährige und erfahrene Vorstandsmitglieder zurück. Mit Yaël Dumauthioz von Proconseil Sarl (Prométerre) wird einerseits die Vertretung der Romandie verstärkt und andererseits nimmt mit Yaël Dumauthioz eine Bäuerin, Beraterin Hauswirtschaft und Zuständige für die Agriviva-Vermittlungen für die deutschsprachigen Regionen der Kantone Freiburg und Wallis Einsitz. Agriviva versteht sich als Teil der Basiskommunikation des SBV. Mit dem/der Nachfolger:in vom Mirjam Hofstetter wird auch in Zukunft der SBV als wichtigster Partner von Agriviva im Vorstand vertreten sein.

Über Agriviva

Der gemeinnützige Verein bietet Jugendlichen von 14 bis 24 Jahren die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit sinnvoll zu engagieren. Während ihrem Aufenthalt auf einem der rund 450 Bauernhöfe erhalten die Jugendlichen einen authentischen Einblick in die Schweizer Landwirtschaft. Danke dem aktiven Mitpacken entwickeln die jungen Menschen einen näheren Bezug zur Natur, zur Tierhaltung und zur Lebensmittelproduktion und können ihr eigenes Verhalten reflektieren. Sie erhalten freie Kost und Logis, ein kleines Sackgeld, ein Gratisticket für die Hin- und Rückreise mit den SBB sowie eine schriftliche Einsatzbestätigung (nützlich für die Lehrstellensuche). Auch für die Bauernbetriebe ist der direkte Kontakt und der Austausch mit den zukünftigen Konsument:innen und Stimmbürger:innen wertvoll. Jugendliche und Gastgeberfamilien können sich kostenlos registrieren unter www.agriviva.ch

Kontakt für Medien

Katharina Teuscher

Geschäftsleiterin

Telefon: +41 52 264 00 31 / +41 79 606 40 11

katharina.teuscher@agriviva.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100919922> abgerufen werden.